

## Aktuelle Anforderungen

erl.	Bearb.-Status	lfd. Nr.	Eingang	einsendende Dienststelle / Organisation	betr. Endgerät	Hersteller	Stichwort	Anforderung	Bemerkungen	Prüfungs- / Bewertungsergebnisse					Entscheidung			
										techn. P. - EM -	taktische P. - OB -	Grunds.-P. - ZB -	rechtl. P. - ZB -	fachliche P. - EM -	Datum	NBR	Implementierung in Plug	Ablehnung
E	zur Entscheidung	AM-15-003	10.02.2014	PD OS -D14- ----- Fw Lüchow ----- LK Harburg ----- BF Salzgitter	alle	alle	Status	Ständige Darstellung des aktuellen eigenen Status im Display des eigenen Endgerätes	21.05.15 = Die technischen Voraussetzungen der Endgeräte sind M erfüllt. Es muss durch die Lts. Im ELR umgesetzt werden. 10.06.15 = BF SZ hat einen Test positiv bewertet. * 21.09.15 = Angebot von Selectric liegt vor. Weitere Abstimmung (Kosten) mit LASDN und NBR abwarten.						23.06.15	Zustimmung -siehe Bem.-		
E	abge-schlossen	AM-15-011	06.05.14 ----- 29.05.14	FW Buxtehude ----- LK BRA - FTZ	HRT	alle	Programmierung	PA-Träger könnten beim Ausrüsten während der Einsatzfahrt leicht das HRT ungewollt verstellen. Anforderung: Beim Einschalten eines HRT sollte die Tastensperre aktiv sein.	I. R. der TSK am 21.09.2016 hat der NBR die ASDN gebeten zu prüfen, ob/wie die OPTA über das menü abgerufen werden kann.	Motorola = ja, 2 Optionen ----- ja					23.06.2015 21.09.2015	zurück-gestellt s. Bemerk.		
	weitere Prüfung	AM-15-026	10.11.2014	FW LK Celle	HRT	alle	Display	Dauerhafte Anzeige der OPTA im eigenen Display zur besseren Erkennbarkeit / schnelleren Zuordnung der Endgeräte.	Die dauerhafte Anzeige der OPTA ließe sich nur zum Nachteil der andern Infos (ISSI, Status, Gruppenordner, Rufgruppe) realisieren. 23.06.15: vom NBR zurückgestellt: nähere Infos erforderlich. --> siehe Ausdruck (an Wächter) 21.09.15: vom NBR abgelehnt. Die OPTA soll	es stehen verschiedene Alternativen zur Verfügung ----- nur ISSI oder OPTA				EM = Ablehnung aufgrund Platzmangels im Display	23.06.2015 ----- 21.09.2015	zurück-gestellt		
	weitere Prüfung	AM-15-043	14.04.2015	WF O-I Glasspack Rinteln	HRT	Sepura	Ladegerät	HRT schalten sich im Ladegerät im Fahrzeug selbständig ein, wenn Ladestrom zugeführt wird. Sie werden somit nur während der Fahrt geladen und sind zeitweise leer.	15.04.15: es handelt sich um Sepura HRT; mit neuester FW soll der Fehler behoben sein. Mitteilung an Schlake erfolgt.  Zurzeit werden mit der neuen FW Tests bei der BF OL durchgeführt. Endergebnis ist noch nicht bekannt. 17.09.15: Herr Schlake bekommt die neue FW						23.06.15	zurück-gestellt		
	abge-schlossen	AM-15-047	12.05.2015	GOL	alle	alle	Rufgruppen	Es wird eine "Anrufgruppe" für die GOL beantragt.  *** siehe auch AM-15-069 und ...70 ***	ASDN-OB hat neues Konzept vorgelegt, nach dem jeder kommunale Leistungsbereich eine eigene Anrufgruppe erhalten soll. ASDN stimmt dem zu. 21.09.15 = NBR stimmt dem auch zu.	grundsätzliche Bedenken vorhanden ----- neues Konzept; keine Bedenken mehr	keine Bedenken			23.06.15 ----- 21.09.15	zurück-gestellt ----- Zustimmung - siehe Bemerkungen	<b>K/P13</b>		

## Aktuelle Anforderungen

erl.	Bearb.-Status	lfd. Nr.	Eingang	einsendende Dienststelle / Organisation	betr. Endgerät	Hersteller	Stichwort	Anforderung	Bemerkungen	Prüfungs- / Bewertungsergebnisse					Entscheidung			
										techn. P. - EM -	taktische P. - OB -	Grunds.-P. - ZB -	rechtl. P. - ZB -	fachliche P. - EM -	Datum	NBR	Implementierung in Plug	Ablehnung
	abge-schlossen	AM-15-048	02.06.2015	PD BS - PVP- ----- LK Diepholz	alle	alle	Priorisierung	Das bevorrechtigte Einsprechen aller Lts. in der PD wird beantragt. Auch ein LK beantragt diese Priorisierung.  *** siehe auch Anforderung 15-074 = gleiches Thema beantragt durch LKA ***	23.06.15, NBR: die Anforderer sollen genau über die Risiken und Folgen informiert werden (bei Draht angebundener Lts. nicht erforderlich). 25.08.15: es werden Tests mit allen 3 Herstellern durchgeführt. 08.09.15: Testergebnis zru Info an -OB; 1 weiterer Test gefordert. 09.09.15: neues Testergebnis an -OB  10.09.15 = Test verliefen erfolgreich mit allen 3 Herstellern. Grundsätzliche Ergebnisse: Sepura + Cassidian = Berechtigung für den nächsten GR durch vorgeschaltete Taste; Motorola = generelle Berechtigung für jeden GR. ASDN schlägt vor, alle Endgeräte für den preemptiven Ruf zu programmieren. Eine spätere Einschränkung wäre durch das NEM möglich.  21.09.15, NBR: Den noch über die Luft angebundene Leitstellen wird das preemptive Einsprechen temporär (max. 2 Jahre) bis zu Umsetzung einer Drahtanbindung genehmigt. Den SEen wird es dauerhaft genehmigt, allen anderen Nutzern nicht.	Es wurden Tests durchgeführt. Danach ist das preemptive Einsprechen auch herstellerübergreifend möglich.					23.06.2015 ----- 21.09.2015	zurück-gestellt ----- Zustimmung - siehe Bemerkungen	P/K13	
	Prüfung	AM-15-049	03.06.2015	BF Salzgitter	alle	alle	Flash-SDS	Es wird um die Möglichkeit der Darstellung der Fernanweisung als Flash-SDS ohne Ablage im Speicher des Endgeräts gebeten.	Sepura = nicht möglich. Wird im "Ringspeicher" als älteste SDS automatisch gelöscht.	Flash-SDS muss dann so lange im Display sichtbar sein, bis sie vom Empfänger quittiert wurde.		keine Bedenken						
	Prüfung	AM-15-052	29.05.2015	LK BRA - FTZ	HRT	alle	SDS	SDS-Eingangsbestätigung durch PTT. Dabei soll gleichzeitig das blaue Signal deaktiviert werden.										
	weitere Prüfung	AM-15-053	18.03.2015	BF Oldenburg	alle	alle	Status	FMS-Status zusätzlich an bestimmten ELW 1 / ELW 2 routen.	Programmierung der entsprechenden Status-Ziele.  01.09.2015: ASDN-OB bearbeitet z.Zt. entsprechende Ziele in einem LK, damit bei einer Lts-Zuständigkeit über mehrere LK nicht unbeteiligte LK beteiligt werden.					23.06.15	keine Einwände			
K	abge-schlossen	AM-15-055	21.05.2015	LKA D12.1	alle	alle	Rufgruppen	LKA D23 OT benötigt eine eigene Rufgruppe. Es wird die Umwidmung von RG im SE-Plug beantragt.	* RG-Aufstellung an King 02.07.15							P13		
K	abge-schlossen	AM-15-056	11.05.15 ----- 25.06.15	LK Peine	alle	alle	Rufgruppen	Von den Ländern einzurichtende neue Rufgruppen für Objektversorgung (TMOa).	* RG-Aufstellung an King 02.07.15							P/K13		
	abge-schlossen	AM-15-057	19.02.2015	ASDN-EM	alle	alle	Gateway	Soll das Gateway im P/K 13 wieder akiviert werden? Vorschlag: Funktionstaste 3 beim Mot.-MRT = langer Druck -> ein; erneut langer Druck -> aus.	Bei den bisherigen Tests wurden keine Hindernisse festgestellt. Finales Ergebnis 06/2015 an -OB. Vorschlag zur Aktivierung / Deaktivierung mittels der Funktionstaste 3 wird angenommen.	Zustimmung	Zustimmung		Zustimmung	21.09.15	Zustimmung	P/K13		

## Aktuelle Anforderungen

erl.	Bearb.-Status	lfd. Nr.	Eingang	einsendende Dienststelle / Organisation	betr. Endgerät	Hersteller	Stichwort	Anforderung	Bemerkungen	Prüfungs- / Bewertungsergebnisse					Entscheidung			
										techn. P. - EM -	taktische P. - OB -	Grunds.-P. - ZB -	rechtl. P. - ZB -	fachliche P. - EM -	Datum	NBR	Implementierung in Plug	Ablehnung
E	zur Entscheidung	AM-15-062	19.02.2015	ASDN-EM	MRT	Motorola	BSI-Karte	Mit der MR 14 kann eine automatische Erkennung des internen/externen Kartenlesers programmiert werden. Sind 2 Karten eingelegt, wird immer der externe Kartenleser gelesen. Nachteil: nach Einschalten des MRT muss die BSI-Karte immer bestätigt werden. Diese Programmierung bringt ca. eine Halbierung der MRT-Plugs.	21.09.15 = vom NBR zurückgestellt.	Sepura = genau wie Motorola möglich; keine Testmöglichkeit für Cassidian	MRT mit ext. Kartenleser = ja; für MRT ohne ext. Kartenleser = sehr bedenklich -> nein				21.09.15	zurückgestellt		
E	zur Entscheidung	AM-15-067	25.06.2015	BF Salzgitter	alle	alle	Status	Programmierung des Endgeräts derart, dass die Rufgruppe eines Endgerätes, von dem der Status "Sprechwunsch" an die Lts. gesendet wird, mit übertragen und in der Lts. angezeigt wird.	21.09.2015: vom NBR zurückgestellt, die ASDN hat in diesem Zusammenhang einen weiteren Prüfauftrag (Sachstand zur LS-Anbindung) erhalten.	alle 3 Hersteller = möglich		keine Bedenken		21.09.15	zurückgestellt			
K	abgeschlossen	AM-15-068	03.07.2015	LK Lüneburg	alle	alle	Rufgruppen	Aufnahme der Rufgruppe "LS_SN_10 in den RG-Ordner des Landes MV, die als "offene Gruppe" ohne Status "Sprechwunsch" von Fremdkräften genutzt werden.	* RG-Aufstellung an King 02.07.15 * von OB bestätigt zur Registrierung 14.07.15		mit Tabelle der RG-Änderungen	keine Einwände					K13	
K	abgeschlossen	AM-15-069	03.07.2015	LK Lüneburg	alle	alle	Rufgruppen	Einrichtung einer allgemeinen Anrufgruppe für die KLL (Kommunen)  *** siehe auch AM-15-047 und ...70 ***	* siehe AM-15-047 = NBR zurzeit zurückgestellt.  10.09.15 = ASDN-OB hat neues Konzept vorgelegt, nach dem jeder kommunale Leistungsbereich eine eigene Anrufgruppe erhalten soll. ASDN stimmt dem zu.				21.09.15	Zustimmung		P/K13		
K	abgeschlossen	AM-15-070	03.07.2015	ASDN-OB	alle	alle	Rufgruppen	Nutzung der RG "F_xx_1" als Anrufgruppe der FEL  *** siehe auch AM-15-069 und ...47 ***	* Thema wird zurzeit bei ASDN-OB bearbeitet / 14.08.2015  10.09.15 = ASDN-OB hat neues Konzept vorgelegt, nach dem jeder kommunale Leistungsbereich eine eigene Anrufgruppe erhalten soll. ASDN stimmt dem zu. Anforderung AM-15-070 wird daher abgelehnt.								siehe Bem.	
	Prüfung	AM-15-072	23.07.2015	LKA NI - Dez. 27	alle	alle	GPS	Um das Netz auch kurzfristig zu entlasten, ist ein Ein- und Ausschalten des GPS-Signals durch den Nutzer am HRT zu ermöglichen. Der sich daraus ergebende Nachteil, dass das GPS-Signal nicht mehr über die Leitstelle aktiviert werden kann, hat für das SEK keine Relevanz. Seitens des SEK wird eine Umsetzung hinsichtlich der manuellen und eigenverantwortlichen Steuerung der GPS-Funktion im Menü des HRT als erforderlich angesehen.	* Es werden Tests durchgeführt, die GPS-Funktion mit einem AT-Befehl in bestimmten Rufgruppen ein- oder auszuschalten.	alle 3 Hersteller = möglich		Gem. Erlass MI v. 23.01.13 (02650/14) kann Polizeiführer in BAO GPS-Daten anfordern. Daher bestehen gegen diesen Antrag Bedenken.						

## Aktuelle Anforderungen

erl.	Bearb.-Status	lfd. Nr.	Eingang	einsendende Dienststelle / Organisation	betr. Endgerät	Hersteller	Stichwort	Anforderung	Bemerkungen	Prüfungs- / Bewertungsergebnisse					Entscheidung			
										techn. P. - EM -	taktische P. - OB -	Grunds.-P. - ZB -	rechtl. P. - ZB -	fachliche P. - EM -	Datum	NBR	Implementierung in Plug	Ablehnung
	abge-schlossen	AM-15-074	28.07.2015	LKA NI - Dez. 12	alle	alle	Priorisierung	<p>Es wird vom LKA die Notwendigkeit des priorisierten Einsprechens bei allen Endgeräten des SEK und der MEK nachvollziehbar begründet (z.B. beim Notzugriff, bei Observationen, etc.) und hiermit für alle Endgeräte der SEen beantragt.</p> <p>*** siehe auch Anforderung 15-048 = gleiches Thema beantragt durch PD BS -PVP- und LK DH ***</p>	<p>10.09.15 = Test verliefen erfolgreich mit allen 3 Herstellern. Grundsätzliche Ergebnisse: Sepura + Cassidian = Berechtigung für den nächsten GR durch vorgeschaltete Taste; Motorola = generelle Berechtigung für jeden GR.</p> <p>ASDN schlägt vor, alle Endgeräte für den preemptiven Ruf zu programmieren. Eine spätere Einschränkung wäre durch das NEM möglich.</p> <p>21.09.15, NBR: den Lts. und den SEen wird das preemptive Einsprechen genehmigt - allen anderen Nutzern nicht.</p>	alle Hersteller = möglich		keine Bedenken			21.09.15	Zustimmung - siehe Bemerkungen	P13	
	abge-schlossen	AM-15-075	26.08.2015	LK SHG	MRT		Status	<p>Zuweisung der dynamischen Gruppe FMS_SHG an die ELW's / örtlichen Einsatzleitungen im Landkreis Schaumburg, damit diese auch u.a. die Statusmeldungen erhalten können. Es würde sich um ca. 15 Geräte (MRT/HRT) handeln, welche auf dem gesamten Gebiet des Landkreises verteilt sind. Die Geräte würden auch nur bei Bedarf eingeschaltet werden, um die Netzlast im Regelbetrieb möglichst gering zu halten.</p>	<p>10.09.2015 = Den Kommunen wurde die Zuweisung von dynamischen Datengruppen für max. 2 ELW 2 je LK angeboten. Hier sollen offensichtlich auch ELW 1 berechtigt werden. Da hier das Angebot der ASDN hier erheblich ausgedehnt wird, lehnt die ASDN die Anforderung ab.</p> <p>21.09.2015 = ebenfalls Ablehnung in diesem Umfang vom NBR.</p>			keine Bedenken		21.09.15	Zustimmung = max. 2 Geräte / LK	sofort		